

Bericht über die Kassenprüfung der Piratenpartei Niedersachsen für das Geschäftsjahr 2013

Die Kassenprüfung fand am 09.02.2014 in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:45 Uhr in der Geschäftsstelle des RV Hannover, Haltenhoffstr. 50a in Hannover statt.

Die Kassenprüfer sind: Jan Thode & Arne Ludwig

Für Fragen standen Constanze Berg, Meinhart Ramaswamy und Uwe Elligsen während der Prüfung zur Verfügung.

Geprüft wurde die Kassen- und Buchführung der Piratenpartei Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2013.

Im Detail:

- die Kassenführung
- der Kassenbestand
- die wirtschaftliche Verwendung der Mittel (in Stichproben)
- die Belegnachweise nach sachlich-rechnerisch richtig.

Geprüft wurden die drei Konten der GLS-Bank. Der Schatzmeister verwaltet ein Girokonto, eines für kurz- und eines für langfristige Rücklagen (Sparbuch). Darüber hinaus wurde die Barkasse geprüft.

Die Buchhaltung wird seit dem 01.01.2013 im Buchungssystem SAGE geführt.

Die Ein- und Ausgaben waren nach den im Haushaltsplan festgelegten Konten, aufgeteilt.

Kontenstand 01.01.2013	21.217,49 €
Kontenstand 31.12.2013	27.514,54 €
Kassenstand 01.01.2013	150,81 €
Kassenstand 31.12.2013	261,81 €
Kassenstand 09.02.2014	236,38 € (nachrichtlich)
Einnahmen 2013	122.378,94 €
Ausgaben 2012	116.853,74 €
Plus	5.525,20 €

Die Salden stimmen nicht überein, weil die Verrechnung der Mitgliedsbeiträge mit den KV erst nach dem 31.03.2014 abgeschlossen werden kann. Die Abweichungen sind jedoch grundsätzlich nachvollziehbar und entsprechen in etwa den vorläufigen Buchungen der Buchhaltung aus SAGE.

Die Kontoauszüge lagen teilweise unvollständig oder nur als elektronische Kopie vor. Der Buchungsinhalt ist jedoch trotzdem plausibel erkennbar.

Die Belege sind eindeutig gekennzeichnet. Sie sind in SAGE dem Kontenplan sachlich zugeordnet und sind nach Monaten sortiert.

Die Barkasse wurde das Jahr über ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Der Kassenstand wurde am 17.12.2013 und 09.02.2014 überprüft, und entspricht jeweils dem Kassenbuch.

Die Barbelege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft und in SAGE aufgesucht. Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Soweit erfasst, erfolgten die Ausgaben nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Parteizweck.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die uneingeschränkte Entlastung des Vorstandes.

Darüber hinaus empfehlen die Kassenprüfer 2013:

- zur Vereinfachung der Buchhaltung sollte das Auszahlungsformblatt verwendet werden.

Hannover, den 09.02.2014

Unterschriften

Arne Ludwig
Kassenprüferin für das Jahr 2013

Jan Thode
Kassenprüfer für das Jahr 2013